

aus der südungarischen Region, oder die dreidimensional wirkenden Graffiti-Bilder des jungen Künstlers aus Lucka sind. Die stilistische Vielfalt der Künstler war enorm. Markante, farbenprächtige südländische Ölmalerei mit unverkennbarem spanischem Einfluss, zarte, sanfte ungarische Landschaften mit dramatischen Details in Öl und Pastell, filigrane schwarz-weiße Kunstfotografie vom Feinsten, schwarze Steinskulpturen mit afrikanischer Eleganz, feine, klug konstruierte Skulpturen aus edlem Holz und Marmor.

Unter den Künstlern fanden sich die verschiedensten Persönlichkeiten. Ob das der ursprünglich aus der illegalen Sprayerszene kommende, inzwischen europaweit gefragte Tino Schneider, die Bildhauerin Nella Buscot oder die Malerin und Bildhauerin Erika Zuchold war – sie alle haben den Ausstellungsbesuchern ein einmaliges Kunststück ihrer Heimat mitgebracht. Der ungarische Bildhauer von Weltrang, Balázs Balázs schenkte der Stadt Unterschleißheim eine Skulptur, die er in Memoriam Victor Vasarely geschaffen hat. Er bedankte sich damit für die hervorragende Organisation und die exzellente Idee dieser „europäischen Ausstellung für Europäer“. Das Kunstwerk soll im Außenbereich des Rathauses dauerhaft installiert werden.

Bürgermeister Zeitler wertete das Projekt als mehrfache „Spitzenleistung“. Spitzenleistung der Organisation, die wegen der drei Sprachen nicht gerade einfach war, Spitzenleistung der Präsentation und der Vielfalt der Kunstwerke.

Diese nicht alltägliche Leistung wollten nicht nur die zahlreichen Unterschleißheimer Gäste, sondern auch die angereisten Delegationen der Partnerregionen sehen und erleben. So erfreuten sich mit den zwei Gastgeberinnen, Forum-Leiterin Daniela Benker und Ursula Metzner, Leiterin des Partnerschaftskomitees, Kathrin Backmann (Bürgermeisterin von Lucka), Murielle Gaillet (Stadträtin aus Le Crès) und Dr. Ferenc Wekler (Präsident der Kleinregion Zengőalja) an den schönen Exponaten.



Daniela Benker (Künstlerische Leitung Forum, l.) und Ursula Metzner (Präsidentin Partnerschaftskomitee, r.) freuen sich über die Skulptur des ungarischen Bildhauers Balázs Balázs, die er der Stadt Unterschleißheim geschenkt hat.

An dieser Stelle sei allen Künstlern, die mit großer Bereitschaft und Interesse ihre Arbeiten zur Verfügung gestellt haben, sehr herzlich gedankt. Die gemeinsame Ausstellung hat vielfache, neue Kontakte zwischen den drei Partnerstädten hervorgebracht, die auch in der Zukunft gepflegt werden.

Konzertbeginn Max-Planck-Philharmonie um 18.00 Uhr

Das Konzert der Max-Planck-Philharmonie am Sonntag, 31. Oktober, beginnt bereits um 18.00 Uhr und nicht erst um 20.00 Uhr. Der Veranstaltungsort, das Bürgerhaus Unterschleißheim, ist gleich geblieben.

Stadtwerke

Freizeitbad aquariush trotz Sanierung geöffnet

Derzeit wird das Dach des Freizeitbades aquariush saniert. Auch während der Bauarbeiten geht der Bade- und Saunabetrieb ohne Einschränkungen weiter. Grund der Baumaßnahme ist die Erneuerung der Attika und die Sanierung des Gebäudes nach dem neuesten Stand der Energieeinsparungsmöglichkeiten. Die Arbeiten werden aber überwiegend von außen durchgeführt, so dass es zu keinen Einschränkungen für die Bade- und Saunagäste kommt. Kleinere Unannehmlichkeiten wie etwa kurzfristige Behinderungen durch Baufahrzeuge können leider nicht vermieden werden. Auch für kurzfristige Baugeräusche im Bad oder Sauna bitten wir die Besucher um Verständnis.

Wasserversorgung erhält hohe Auszeichnung

Stadtwerke als erstes Unternehmen im Landkreis TSM-zertifiziert

Die Stadtwerke Unterschleißheim sind als erstes Unternehmen im Landkreis München im Bereich der Wasserversorgung mit dem Technischen Sicherheitsmanagement (TSM) ausgezeichnet worden. Die Prüfungsexperten des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches (DVGW) haben den Stadtwerken und dem Zweckverband zur Wasserförderung eine hohe technische und organisatorische Kompetenz bestätigt.

Dass sich die Stadtwerke und der Zweckverband zur Wasserförderung dem Prüfungsprozess stellten, lobte vor allem Erster Bürgermeister Rolf Zeitler. Mit einem herzlichen Dank an alle Beteiligten und dem Wunsch, dass die Erfahrungen dieser Prüfung eine positive Auswirkung auf die tägliche Arbeit haben werden, beglückwünschte Zeitler die Stadtwerke bei der Zertifikatsübergabe. Als oberster Dienstherr der Stadtwerke war Zeitler stolz auf diese Auszeichnung, weil damit zum einen die hervorragende Qualität der Wasserversorgung auch nach außen dokumentiert wird. Zum anderen betonte Zeitler auch, dass Unterschleißheim mit dieser Auszeichnung wieder einmal eine Vorreiterrolle übernommen hat, da die Unterschleißheimer Stadtwerke das erste Unternehmen im Landkreis München sind, die diese Auszeichnung erhalten haben.

Höchste Anforderungen an das Wasser

Die hohen Anforderungen aus Gesetzen, Verordnungen, technischen Regelwerken und Sicherheitsvorschriften gerade beim Lebensmittel Nr. 1, dem Wasser, erfordern eine optimierte Aufbau- und Ablauforganisation. Die fachliche Umsetzung der Regeln und Normen in der

betrieblichen Praxis müssen unter allen Umständen gewährleistet sein. Auf Herz und Nieren wurden deshalb der Zweckverband, der das Wasser im Bergwald fördert, und die Stadtwerke, die das wertvolle Gut Wasser zum Bürger bringen, hinsichtlich mehrerer Kriterien geprüft. So wurde die Organisationsstruktur, Verantwortlichkeiten, Fach- und Entscheidungskompetenzen, Anlagen- und Leitungsdocumentation, Verfahren, Prozesse, Regelung der Bereitschaftsdienste und der Störungsbehebung, Materialauswahl und -einsatz, technische Ausrüstung sowie Qualitätssicherung unter die Lupe genommen.

Jörn-Helge Möller, Geschäftsführer des DVGW, betonte bei der Zertifikatsübergabe, dass die Stadtwerke und der Zweckverband Unterschleißheim diesen Test mit Bravour bestanden haben und ihre Aufgabe, das Wasser zuverlässig an die Unterschleißheimer Haushalte zu liefern, sehr verantwortungsvoll durchführen. 365 Tage im Jahr, jeweils 24 Stunden, wird Wasser in höchster Qualität geliefert. Auch Peter Richmann, TSM-Prüfer weiß, dass die Unterschleißheimer jederzeit sorglos den Wasserhahn aufdrehen und bedenkenlos das Wasser trinken können. Aus seiner Sicht bietet TSM-Zertifikat eine gute Möglichkeit, das in den Stadtwerken erreichte Qualitätsniveau mittels dieses Prüfzeugnisses nach außen zu dokumentieren.

Hohes Maß an Versorgungssicherheit

Die Unterschleißheimer Stadtwerke ließen sich freiwillig von September 2009 bis März dieses Jahres prüfen. Mehrere hundert Antworten eines Fragenkatalogs (TSM-Leitfaden) wurden durch Experten des jeweiligen Fachverbandes beurteilt. Die überreichten TSM-Urkunden bestätigen, dass eine angemessene personelle und technische Ausstattung sowie eine Organisation vorhanden ist, die eine sichere, zuverlässige und wirtschaftliche Versorgung der Kunden – also ein hohes Maß an Versorgungssicherheit – gewährleistet. Vor dem Hintergrund der sich ständig wandelnden sicherheitstechnischen Anforderungen an die Versorgungsunternehmen, wurde das TSM entwickelt.

Das System hat schnell eine große Akzeptanz gefunden und ist heute nicht nur Maßstab für die Ablauforganisation der technischen Prozesse, sondern gilt ebenso als Bezugsgröße für eine belastbare Aufbauorganisation. Die erfolgreich bestandene TSM-Zertifizierung wird zunehmend zur Visitenkarte eines gut geführten und strukturierten Versorgungsunternehmens. Das vergebene Zertifikat muss alle fünf Jahre einer erneuten Überprüfung unterzogen werden.



Jörn-Helge Möller (Geschäftsführer DVGW), Erster Bürgermeister Rolf Zeitler, Josef Vilgertshofer (Leiter Stadtwerke) und Peter Richmann (TSM-Prüfer; v.l.n.r.) freuen sich gemeinsam mit den Mitarbeitern über das Zertifikat.

WWW.1225-JAHRE-UNTERSCHLEISSHEIM.DE

Jetzt neu!

Die **Original BIOSUN Ohrkerzen** haben ihren Ursprung in der jahrhundertalten Kultur der Hopi-Indianer. Die reine physikalische Wirkungsweise der Ohrkerzen führt zu einer wohltuenden Entspannung.

- **Wellmotion:**
erfrischt – aktiviert Energiereserven
- **Wellbalance:**
entspannt – gleicht emotional aus
- **Wellharmony:**
beruhigt – führt zur inneren Mitte

Bruckmannring 6 · 85764 Oberschleißheim
Telefon und Telefax (0 89) 31 88 36 58
Handy (01 72) 1 34 98 57
Termine nach Vereinbarung!
Auf Ihren Besuch freut sich Carina Kaufmann.

